

In der Lehranstalt für Fischerei des Bezirks Oberfranken sind blaue Äschen aufgetaucht. Die Fische wurden in Aufseß aus heimischen Laichfischen nachgezüchtet.

Aus den Eiern von insgesamt 63 Laichfischen, schlüpften 43.000 Brütlinge, darunter 11 Exemplare, die auffallend blaue Farbe besitzen. Laut dem Fischereidirektor ist diese Farbmutation noch nie bei Äschen beschrieben worden.

Auf Grund ihrer auffallenden Färbung, könnten die Fische in der freien nicht überleben, da sie rasch den Feinden zum Opfer fallen würden. In den Gewässern der Lehranstalten überlebten die blauen Äschen jedoch. Eine Besonderheit haben die Fischfachleute an den blauen Exemplaren bemerkt. Sie wachsen nämlich etwas besser als die normal gefärbten Äschen. Die blauen Äschen werden in der Lehranstalt für Fischerei Aufseß weiter gehalten. Die Experten wollen diese Art intensiv beobachten.